

Touristisches Informations- und Leitsystem in und um Illmitz

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS

PROJEKTREGION | BURGENLAND

LE-PERIODE | LE 07-13

PROJEKTLAUFZEIT | 2009-2010

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 38.690 EUR

PROJEKTTRÄGER | TOURISMUSVERBAND ILLMITZ

LE 07-13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Tourismus)

LAG (lokale Aktionsgruppe): nordburgenland plus

Maßnahme: M413 - M313

KURZBESCHREIBUNG

Die Beschilderung für Touristen in der Marktgemeinde Illmitz soll ein kombiniertes Orts- und Straßenleitsystem werden. In dieses soll teilweise ein Werbesystem integriert werden. Die Hauptlast der Werbetafeln soll das Lichtmasttafelwerbesystem tragen. Die Hauptbestandteile eines derartigen Systems sind Wegweiser und Hinweistafeln.

AUSGANGSSITUATION

Im Gemeindegebiet von Illmitz gibt es bis dato kein Ortsleitsystem. Diese Tatsache wurde von den Touristikverantwortlichen als schweres Defizit ausgemacht. Touristen, die sich im Ort orientieren möchten, vermissen sowohl wiederkehrende Hinweise bis zu den Zielobjekten, als auch Informationen über verschiedene Sehenswürdigkeiten und touristische Einrichtungen. Die vorhandenen Orientierungstafeln sind meist nur einmal vorkommende Wegweiser, weisen zum Teil unrichtige Inhalte auf und weisen nicht wirklich den Weg bis zum Zielobjekt.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Projektziel ist die Schaffung eines übersichtlichen touristischen Orts- und Straßenleitsystems. Die Betriebswerbung soll teilweise integriert, aber vor allem auf den Lichtmasttafeln installiert werden, damit die Übersichtlichkeit gegeben ist. Informative Orientierungs- und Informationstafeln gehören heute zur Mindestausstattung einer touristischen Infrastruktur. Sie sollen die Besucher der Gemeinde dazu anregen, die vorhandenen touristischen Angebote aufzusuchen, zu nutzen und damit länger im Ort zu verbleiben. Diese Verbesserung der Information über örtliche touristische Potentiale soll helfen, das touristische Angebot zu erweitern und zu vermarkten und trägt letztlich dazu bei, die Wertschöpfung im Ort zu verbessern.